

Protokoll der Mitgliederversammlung der DGFDT 2010

Frankfurt am Main, Samstag 13.11.2010

Tagesordnung

1. Begrüßung der Mitglieder/Gedenken
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2009
4. Bericht des Präsidenten
5. Bericht des Vizepräsidenten
6. Bericht des Generalsekretärs
7. Bericht des Rechnungsführers
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahlen
11. Erweiterung des Vorstandes
12. Ernennung von Ehrenmitgliedern
13. Künftige Jahrestagungen und Symposien
14. Verschiedenes und Mitteilungen

01. Begrüßung der Mitglieder

Dr. Lange begrüßte die Mitglieder und stellte fest, dass zur Mitgliederversammlung der DGFDT fristgerecht eingeladen wurde. Entsprechende Einladungen inkl. der Tagesordnungspunkte wurden an alle Mitglieder frühzeitig versandt und zusätzlich wurde in der DZZ als auch auf der Homepage der DGFDT eingeladen.

Dr. Lange berichtete über die traurige Nachricht, dass Prof. Freesmeyer verstorben sei und er aus diesem Grunde die Mitgliederversammlung leitet. Zudem berichtete Dr. Lange, dass auf ausdrücklichen Wunsch der Familie davon abstand genommen wurde im Rahmen der diesjährigen Jahrestagung eine Gedenkfeier abzuhalten. Stattdessen wird es ein Gedenken während der

Präsident	Prof. Dr. W. B. Freesmeyer Charité Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin, Abteilung zahnärztliche Prothetik, Aßmannshäuser Str. 4-6, 14197 Berlin, e-mail: Freesmeyer@DGFDT.de
Geschäftsstelle:	DGFDT Deutsche Gesellschaft für Funktionsdiagnostik und -therapie, c/o DGZMK, Liesegangstr. 17a, 40211 Düsseldorf, Tel. (0211) 280664 -0 , Fax: (0211) 280664 - 11, e-mail: Geschaeftsstelle@DGFDT.de
Vizepräsident:	Dr. M. Lange, Zahnarztpraxis Hoffmann - Lange, Lietzenburger Str. 51, 10789 Berlin
Generalsekretär:	Priv.-Doz. Dr. M. O. Ahlers, CMD-Centrum Hamburg-Eppendorf sowie Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, p.a. Centrum für innovative Medizin (CiM), Falkenried 88 / Haus C, 20251 Hamburg
Rechnungsführer:	Prof. Dr. P. Ottl, Universität Rostock, Klinik und Polikliniken für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde "Hans Morat", Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Stempelstraße 13, 18057 Rostock

kommenden Jahrestagung 2011 in Bad Homburg geben und Prof. Freesmeyer wird in diesem Rahmen für seine Verdienste für die Fachgesellschaft posthum die Oskar-Bock-Medaille verliehen.

02. Genehmigung der Tagesordnung

Dr. Lange wies daraufhin, dass, wie oben schon beschrieben, den Mitgliedern die Tagesordnungspunkte rechtzeitig zugesandt worden sind und dass diese zusätzlich in der DZZ und auf der Homepage der DGFDT veröffentlicht wurden. Einwände gegen die Tagesordnung ergaben sich nicht und wurde einstimmig angenommen.

03. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2009

Das Protokoll wurde fristgemäß an alle Mitglieder versandt und zusätzlich online gestellt. Auch gegen das Protokoll gab es keinerlei Einwände und es wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

04. Bericht des Präsidenten

Aufgrund des Todesfalles von Prof. Freesmeyer entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

05. Bericht des Vizepräsidenten

Vorstellung der Website

Dr. Lange berichtet über die neue Website der DGFDT, welche gemeinsam mit der Firma Kontur Networx erstellt wurde. Zur Wartung der Website wurde ein, im Anbietervergleich, günstiger Vertrag mit der oben genannten Firma abgeschlossen. Die Website basiert auf Typo3 und kann hierdurch inhaltlich einfach und direkt angepasst werden. Anregungen seitens der Mitglieder sind herzlich willkommen und könnten somit direkt umgesetzt werden. Die Website wird zur Zeit inhaltlich von Herrn Dr. Erich Nippel, Herrn Dr. Matthias Lange und Herrn Kai Vahle-Hinz bearbeitet.

Symposium in Wien

Die Tagung in Wien war inhaltlich ein voller Erfolg, jedoch waren insgesamt zu wenige Teilnehmer angemeldet, so dass das Symposium Kosten verursacht hat die von der DGFDT zu tragen sind. In zukünftigen Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen sollte diskutiert werden ob wir als Fachgesellschaft auch in Zukunft solche Symposien veranstalten.

Planung und Durchführung der zukünftigen Jahrestagungen durch einen Kongressveranstalter

Jahrelang wurde die Jahrestagung der DGFDT durch die Frankfurter Universität „ehrenamtlich“ ausgerichtet. Dieses Engagement kann in diesem Umfang durch die Universität nicht mehr erbracht werden. Der Vorstand als auch sämtliche Mitglieder bedanken sich erneut stellvertretend bei Herrn Prof. Dr. Lauer für die jahrelange Unterstützung.

In der letzten Mitgliederversammlung wurde deshalb besprochen, dass die DGFDT sich um einen professionellen Kongressveranstalter bemüht und verschiedene Angebote einholt. Die

Verhandlungen wurden federführend von Prof. Dr. Ottl geführt. MCI hat das für uns beste und am meisten passende Angebot unterbreitet. Die vertraglichen Details wurden von dem gesamten Vorstand erarbeitet. Aktuell werden die Verträge durch die DGZMK von Herrn Hagedorn geprüft und sind im Grunde fast unterschriftsreif.

Spezialisten der DGFDT

Es haben vier Mitglieder den Antrag auf Ernennung zum Spezialisten für Funktionsdiagnostik und -therapie gestellt.

Nach Einreichung der erforderlichen Unterlagen sowie Prüfung wurden Herr Prof. Dr. Andreas Neff, Dr. Horst Kares, Dr. Bruno Imhoff und Kai Vahle-Hinz als Spezialisten für Funktionsdiagnostik und -therapie ernannt.

In diesem Zusammenhang wies Dr. Lange auf die Sonderregelung für habilitierte Kollegen zur Ernennung zum Spezialisten hin und das es im Sinne der Fachgesellschaft ist, das diese Kollegen einen Antrag stellen.

Ausbildungsstätten

Herr Dr. Lange wies darauf hin, dass es wünschenswert wäre, die Zahl der Ausbildungsstätten zum Spezialisten in Deutschland zu erhöhen und ermuntert Anträge zur Anerkennung zu stellen. Die Voraussetzungen an eine Ausbildungsstätte sind in den Richtlinien auf der Homepage der DGFDT beschrieben.

06. Bericht des Generalsekretärs

Über den aktuellen Stand der Arbeiten an der Honorarordnung für Zahnärzte (HOZ) und der neuen GOZ referierte Priv.-Doz. Dr. Ahlers. Dabei berichtete er von seinen und DR. Langes Abstimmungen mit der BZÄK, auf deren Grundlage beide mit den Vertretern der BZÄK detaillierte Verbesserungen der ursprünglichen Entwürfe ausgearbeitet haben, die in die kommende Überarbeitung der HOZ einfließen werden. Mit den erreichten Korrekturen und Erweiterungen wäre nach unserer Auffassung und der Prof. Bumanns die HOZ im Bereich „Funktion“ das weltweit modernste Leistungsverzeichnis.

Unklar war zu dem Zeitpunkt bisher noch, inwieweit die HOZ nun Grundlage einer neuen GOZ werden wird oder nicht. Die ersten beiden Entwürfe einer neuen GOZ jedenfalls wären für die „Funktion“ katastrophal, da darin die aktuelle fachliche Weiterentwicklung nicht abgebildet würde, zugleich aber die Honorare etablierter Leistungen im Vergleich zum Niveau von 1988 teils halbiert würden, wobei sich für entsprechend spezialisierte Praxen keine Möglichkeit der Kompensation durch andere Leistungen ergibt. Die DGFDT hat dies der BZÄK als Vertreterin gegenüber dem Ministerium sehr deutlich kommuniziert.

07. Bericht des Rechnungsführers

Im Bericht des Rechnungsführers erläuterte Prof. Dr. Ottl den aktuellen Kontostand sowie die Einnahmen und die Ausgaben des zurückliegenden Haushaltsjahres. Die Aufstellung ist dem Protokoll beigelegt.

Im Ergebnis ist durch den dargestellten Bericht zu erkennen, dass eine ausgeglichene Haushaltslage der DGFDT vorliegt.

Für das kommende Jahr legte Prof. Dr. Ottl den Haushaltsplan 2011 vor. Dr. Stratmann stellte den Antrag den Haushaltsplan zu genehmigen. Diesem Antrag folgte die Mitgliederversammlung und bestätigte somit den Haushaltsplan.

08. Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer: Professor Dr. Hugger und Dr. Dapprich haben die Kasse eingehend und sorgfältig geprüft, keinerlei Unregelmäßigkeiten oder Beanstandungen in der Kassenführung festgestellt.

09. Entlastung des Vorstandes

Prof. Hugger stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung des Vorstandes ist einstimmig angenommen, es gab vier Enthaltungen.

Genehmigung des Haushaltsplanes 2012

Dr. Stratmann stellte den Antrag, den Haushaltsplan für 2012 zu genehmigen. Der Haushaltsplan wurde einstimmig durch die Mitgliederversammlung genehmigt.

10. Neuwahlen

Das Auditorium schlägt Herrn Dr. Stratmann als Wahlleiter vor.

Dr. Stratmann bestellt vier Wahlhelfer und erklärt das Wahlprozedere.

Wahl des Präsidenten

Prof. Dr. Ottl schlägt Herrn Prof. Dr. Utz als neuen Präsidenten der DGFDT vor. Es stellt sich kein weiterer Kandidat zur Wahl.

Ergebnis:

47 stimmberechtigte Mitglieder, 46 stimmen für Prof. Utz, eine Enthaltung.

Prof. Dr. Utz nimmt die Wahl an.

Wahl des Vizepräsidenten

Prof. Dr. Utz schlägt für das Amt des Vizepräsidenten Herrn Dr. Lange vor. Es stellt sich kein weiterer Kandidat zur Wahl.

Ergebnis:

47 stimmberechtigte Mitglieder, 46 stimmen für Dr. Lange, eine Enthaltung.

Dr. Lange nimmt die Wahl an.

Wahl des Generalsekretärs

Der Wahlleiter Dr. Stratmann stellt fest, dass die weiteren Positionen per Akklamation gewählt werden können sofern die Mitgliederversammlung keinerlei Einwände gegen dieses Verfahren hat. Es bestanden keine Einwände aus der Mitgliederversammlung.

Prof. Dr. Utz schlägt für das Amt des Generalsekretärs Herrn Priv.-Doz. Dr. Ahlers vor. Es stellt sich kein weiterer Kandidat zur Wahl.

Ergebnis:

47 stimmberechtigte Mitglieder, 46 stimmen für PD Dr. Ahlers, bei eingetragener Enthaltung. PD Dr. Ahlers nimmt die Wahl an.

Wahl des Rechnungsführers

Prof. Dr. Utz schlägt für das Amt des Rechnungsführers Herrn Prof. Dr. Ottl vor. Es stellt sich kein weiterer Kandidat zur Wahl.

Ergebnis:

47 stimmberechtigte Mitglieder, 46 stimmen für Prof. Dr. Ottl, bei eigener Enthaltung. Prof. Dr. Ottl nimmt die Wahl an.

Im Anschluss an die Wahl des Rechnungsführers fand die Wiederwahl der Rechnungsprüfer Prof. Hugger und Dr. Dapprich statt. Auch hier gab es keinerlei Gegenstimmen.

11. Erweiterung des Vorstandes

Der neue Vorstand wird zur Entlastung Satzungsgemäß durch Beiräte erweitert. Als Beiräte werden Frau Priv.-Doz. Dr. Ingrid Peroz, Herr Dr. Erich Nippel und Kai Vahle-Hinz ernannt. Die Erweiterung des Vorstandes wurde durch die Mitgliederversammlung bestätigt.

12. Ernennung der Ehrenmitglieder

Der Vorstand schlägt für das Engagement der Universität Frankfurt im Rahmen der Jahrestagungen vor stellvertretend für die gesamte Klinik Herrn Prof. Dr. Lauer und Frau Dr. Renate Bickert-Müller zum Ehrenmitglied der DGFDT zu ernennen. Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die vorgeschlagenen Ehrenmitglieder zu ernennen.

Der Vorstand schlägt vor die Oskar Bock Medaille nächstes Jahr im Rahmen der Jahrestagung an Prof. Dr. Freesmeyer für seine Verdienste für die Fachgesellschaft zu verleihen. Der Vorschlag wurde einstimmig ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen angenommen.

13. Künftige Jahrestagungen

Die Jahrestagung der DGFDT 2011 findet vom 02.-03.12.2011 in Bad Homburg statt.

14. Verschiedenes und Mitteilungen

Es wurde seitens der Absolventen der Masterstudiengänge angefragt ob es möglich sei diese auf der Website der DGFDT in die Liste der „Qualifizierte Behandler“ aufzunehmen. Nach Diskussion hat sich der Vorstand entschlossen die bisherige Liste um die Absolventen der Masterstudiengänge zu erweitern. Geführt werden dann somit „Spezialisten der DGFDT“, Absolventen der Curricula und Absolventen der Masterstudiengänge.

Vorraussetzung um auf die Liste aufgenommen zu werden ist die Mitgliedschaft in der DGFDT. Zudem wird hierfür voraussichtlich eine einmalige Verwaltungsgebühr erhoben.

Vorstellung des biomechanischen Modells von Herrn Dr. Jules Hesse. Herr Dr. Hesse bietet das Modell für DGFDT-Mitglieder zu Sonderkonditionen inkl. DGFDT Gravur an.

Für das Protokoll:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M.O. Ahlers', written in a cursive style.

PD Dr. M.O. Ahlers
(Generalsekretär)